



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

Bachelor of Arts (B.A.)

# Kommunikationsdesign & Werbung

<b>Studienform:</b>	Vollzeit
<b>Studienort:</b>	Bielefeld
<b>Studienstart:</b>	Mai & Oktober
<b>Studiendauer:</b>	3 Jahre, inkl. 24 Wochen Praxisphase im In- oder Ausland
<b>Studiengebühr:</b>	575,00 EUR/Monat
<b>Bewerbungsgebühr:</b>	50,00 EUR
<b>Auswahlverfahren:</b>	100,00 EUR
<b>Abschlussprüfung:</b>	500,00 EUR

Stand der Information: Dezember 2011

## Welche Besonderheiten bietet der Studiengang?

Der Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign & Werbung verbindet in besonderer Weise gestalterische Kompetenz mit betriebswirtschaftlichem Grundwissen. „Kreative“ müssen eine ausgeprägte Sensibilität im Umgang mit Botschaften unterschiedlichster Art entwickeln und zeichnen sich durch hohe Kommunikationsbereitschaft aus. Daher werden während des Studiums neben der Gestaltungscompetenz die personalen und sozialen Kompetenzen der Studierenden gefördert.

In erster Linie müssen sich die Studierenden mit den spezifischen Bedingungen eines künstlerischen Gestaltungsprozesses auseinandersetzen. Kommunikation braucht Sender und Empfänger. So gesehen ist das Arbeiten im Team das Fundament für Kreativität. Zum Erreichen ihres Ziels benötigen Gestalter nicht nur ein breites fachspezifisches Wissen, das alle grafischen Techniken und Medien umfasst, sondern auch ein hohes Maß an Einfallsreichtum und künstlerischer Phantasie. Die Konzeption und Umsetzung gestalterischer Prozesse stehen hierbei ebenso im Mittelpunkt wie etwa die werblichen Aspekte einer komplexen Medienproduktion. Die FHM legt besonderen Wert auf eine hohe Praxisorientierung: Neben den Professoren sind zahlreiche Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis in die Lehre eingebunden.

## Wer sollte Kommunikationsdesign & Werbung studieren?

Mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Kommunikationsdesign & Werbung spricht die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Studieninteressierte an, die in Werbeagenturen, Verlagen, in der Marketingabteilung von Unternehmen



oder selbstständig gestalterisch arbeiten möchten. Neben einem überdurchschnittlichen Interesse an kreativen Prozessen, einem Gespür für Trends und Entwicklungen sind gute Englisch-Kenntnisse sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit gefordert. Sie arbeiten gerne kreativ und haben während Ihrer Schulzeit bereits Erfahrungen in kleinen Gestaltungsprojekten gesammelt. In Ihrer Freizeit beschäftigen Sie sich beispielsweise mit Zeichnen und Illustration, Sie legen Skizzenbücher an oder fotografieren. Vielleicht haben Sie auch schon eine kreative Berufsausbildung abgeschlossen, möchten nun Ihre gestalterischen Qualitäten weiterentwickeln und ein anspruchsvolles Studium anschließen. Oder Sie sind bereits in der Kommunikationsbranche tätig und wollen durch ein Studium Ihren Verantwortungsbereich erweitern. Eventuell planen Sie, sich in den Bereichen Design, Gestaltung, Kommunikation oder Werbung selbstständig zu machen. Auf jeden Fall verfügen Sie über besondere künstlerisch-gestalterische Fähigkeiten, die Sie durch das Einreichen eigener Arbeitsbeispiele (Mappe) belegen können. Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) bietet Studierenden mit ihrem praxisorientierten Studienmodell und ihrer modernen technischen Infrastruktur ein optimales Studenumfeld, in dem sie ihre persönlichen Interessen und Talente individuell weiterentwickeln können.

## Welche Perspektiven bietet das Studium?

Kommunikationsdesigner beeinflussen das Kommunikationsverhalten der Menschen über das geschriebene und gesprochene Wort hinaus auf vielfältige Art und Weise. Daraus ergeben sich interessante Berufsmöglichkeiten. Im Bachelor Kommunikationsdesign & Werbung bildet die FHM gezielt Fachkräfte mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die Design- und



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

## Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

// Bielefeld: Hotline 05 21. 9 66 55-21, [bielefeld@fh-mittelstand.de](mailto:bielefeld@fh-mittelstand.de)  
Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld



Prof. Diether Münzberg, Wissenschaftlicher Studienleiter

Werbebranche aus. Der Studiengang integriert dabei auf einzigartige Weise Wirtschafts- und Gestaltungskompetenz und bereitet die Absolventinnen und Absolventen umfassend auf ihre spätere Tätigkeit an der Schnittstelle von Wirtschaft, Medien und Kommunikation vor.

Mit dieser besonderen Qualifikation verfügen sie über vielfältige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Berufsperspektiven eröffnen sich nach dem Studium in allen Bereichen, in denen Werbebotschaften visuell umgesetzt werden. Beispielsweise sind die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in der Lage, die komplette Gestaltung in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu verantworten. Eine weitere Perspektive stellt der Einstieg in eine Werbe- oder Designagentur dar. Darüber hinaus bildet die Tätigkeit als selbstständiger Kommunikationsdesigner, der in der Regel Auftragsarbeit für Kunden oder Agenturen abwickelt, eine interessante Berufsperspektive. Eine weitere Möglichkeit des selbstständig arbeitenden Kommunikationsdesigners besteht in der Entwicklung eigener Gestaltungsprojekte, die er als Autor den entsprechenden Vertretern der Branche anbietet. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglicht es Studierenden, früh mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu kommen.

### Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept der FHM umfasst vier Kompetenzbereiche: Die allgemeine Wirtschaftskompetenz, die spezielle Kompetenz im Bereich Gestaltung und Werbung, die personale und soziale Kompetenz sowie die Aktivitäts- und Handlungskompetenz. Im Bereich der allgemeinen Wirtschaftskompetenz werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die für eine

### Die Studieninhalte im Überblick:

#### Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- // Betriebswirtschaftslehre
- // Unternehmensführung
- // Marketing/Vertrieb

#### Personale und soziale Kompetenz

- // Wirtschaftsenglisch
- // Selbstmanagement und -marketing
- // Teammanagement
- // Präsentation und Moderation
- // Studium Generale

#### Aktivitäts- und Handlungskompetenz

- // Studium in der Praxis (SiP) im In- oder Ausland
- // Wissenschaftliches Arbeiten
- // Unternehmensgründung
- // Strategische Karriereplanung

#### Kommunikationsdesign- und Werbekompetenz

- // Grundlagen Gestaltung
- // Zeichnen/Typografie
- // Editorial Design
- // Fotografie/Digital Imaging
- // AV-Medien und Multimedia
- // Datenhandling, Prepress- und Printtechnologien
- // Medien-, Design- und Kommunikationstheorie
- // Werbestrategien und -konzepte
- // Werbemittelproduktion und -kalkulation
- // Designmanagement
- // Medienrecht

Übernahme komplexer Aufgaben in Werbe- oder Designagenturen, mittelständischen Unternehmen oder in der Selbstständigkeit unerlässlich sind. Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Marketing und Vertrieb gehören heute zum Basiswissen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kommunikationsbereich müssen Hintergrundwissen besitzen und betriebswirtschaftliche Themen kommunizieren können. Ziel des Kernbereichs Gestaltung ist es, gestalterisch-künstlerisches, wissenschaftliches und technisches Know-how für die Planung, den Entwurf und die Realisierung von Kommunikationsprojekten und -strategien zu vermitteln. Hierbei stehen Kenntnisse der visuellen Gestaltung – von der theoretischen Basis (Medien-, Design- und Kommunikationstheorie) über die künstlerisch-praktische Umsetzung komplexer Designprojekte (Typografie, Fotografie, Multimedia) bis hin zur Funktionsweise des Werbemarktes (Werbestrategien, Werbemittelproduktion) im Mittelpunkt des Fachstudiums. Die Studierenden erlernen in der Praxis, wie interne und externe Kommunikation funktioniert und werden mit speziellen Tätigkeitsfeldern in der Designbranche vertraut gemacht.

Auch die personalen und sozialen Kompetenzen spielen im späteren Berufsleben eine entscheidende Rolle. Qualifikationen wie Eigenorganisation, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationstechnik entscheiden in hohem Maße über die Auswahl zukünftiger Fach- und Führungskräfte. Das vierte Kompetenzfeld der Aktivitäts- und Handlungskompetenz setzt auf einen permanenten Austausch mit der Praxis und eine Kooperation mit Unternehmen. Zur Entwicklung dieser Kompetenzen dienen unter anderem interessante Designprojekte, in denen die Studierenden das Gelernte praktisch umsetzen und eigene Ideen verwirklichen können.